

«Auf der Bühne bin ich Zuhause!»

ZOFINGEN/LUZERN Die Sängerin Milena Bendáková ist mit ihrem neuen Programm «Roti Rösli» unterwegs

Zusammen mit ihren Partnerinnen Sara Hugelshofer, Sopran und Antje Maria Traub, Klavier ist die Mezzosopranistin Milena Bendáková in diesem Herbst mit ihrem neuen Programm «Roti Rösli» auf Tournee. Ein Portrait über eine Frau, die Singen, Tanzen, Regie und Management schwungvoll unter einen Hut bringt.

Es sei immer schon ihr Wunsch gewesen auf der Bühne zu stehen, erinnert sich Milena Bendáková. Schon als kleines Mädchen habe sie in sämtlichen Schulaufführungen mitgemacht. Mit sieben Jahren nahm sie Ballettunterricht, danach Stepp- und Jazztanz. Die Bretter der Welt, der Gesang, und das Theater faszinierten Milena Bendáková so sehr, dass sie sich nach dem Lehrerseminar zur Sängerin ausbilden liess. Mit einer privaten Gesangsausbildung in Mailand, Meisterkursen in New York, Rom, London, Frankfurt und Zürich sowie einem Diplom an der Musikhoch-



Bild: Corinne Remund

Immer gekonnt in Szene gesetzt: Die Mezzosopranistin Milena Bendáková.

schule Luzern verwirklichte sie ihren Traumberuf. Ihre Erfahrungen sammelte sie an zahlreichen Konzerten im In- und Ausland. Mit ihrer Mezzosopranstimme besetzte sie oft die sogenannten Hosenrollen (Männerrollen, die von Frauen gesungen werden). «Mir gefallen alle Mezzosopranrollen, sie sind

immer eine schauspielerische Herausforderung und man kann dabei auf der Bühne etwas ausleben, was im Leben oft nicht möglich ist», meint die gebürtige Zugerin mit deutschen und tschechischen Wurzeln lachend. Wer Milena Bendáková schon auf der Bühne gesehen hat, weiss, dass sie aus jeder

Rolle etwas machen kann. Auf der Bühne ist sie in ihrem Element. Dies zeigt auch ihre unglaubliche Vielseitigkeit und Wandelbarkeit – Singen, Tanzen, Schauspielen und dies mit sprühendem Charme und ansteckender Lebensfreude scheint sie problemlos auf einmal bieten zu können. Mit eigenen Produktionen hat sie sich neben der Oper in die Kleinkunst-Szene gewagt. «Ich habe viele eigene Ideen, auch was die Regie betrifft. Diese kann ich bei eigenen Produktionen besser einfließen lassen. Es macht grossen Spass, so kreativ zu arbeiten!», erklärt sie. Zudem habe sie so das Gefühl als Künstlerin unterwegs zu sein und fühle sich deshalb näher beim Publikum. «Ich möchte bei den Zuschauern etwas bewegen!» Ihre aktuelle Produktion ist «Roti Rösli», die sie mit ihren Partnerinnen Sara Hugelshofer, Sopran, und Antje Maria Traub, Klavier, anfangs September erfolgreich gestartet hat.

Corinne Remund
Fortsetzung auf Seite 3